

Panasonic

Handgelenk-Blutdruckmessgerät

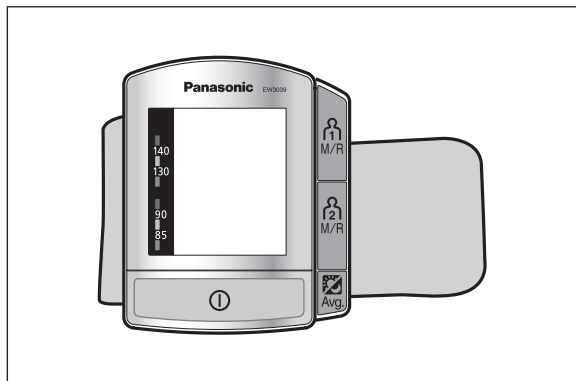


DIAGNOSTEC[®]

Bedienungsanleitung

D

EW3039

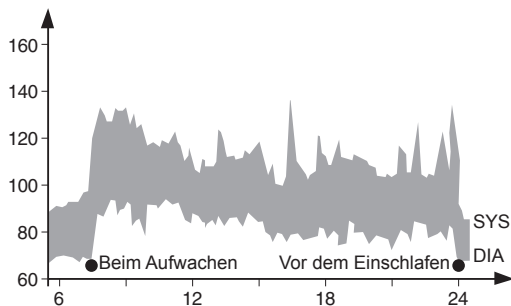


Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts vollständig durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Panasonic verbessert die Blutdruckmessung

Sehr geehrter Kunde, wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Panasonic Blutdruckmessgerätes zur Blutdruckselbstmessung und -Kontrolle. Seit mehr als einem Jahrzehnt stellt Matsushita Blutdruckmessgeräte für unsere Kunden in Europa her. Das von Ihnen erworbene Produkt hat unsere strenge Qualitätskontrolle durchlaufen und wir hoffen, dass es für Ihre täglichen Blutdruckmessungen hilfreich ist. Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit.

Dank moderner Medizintechnik ist das Blutdruckmessen heute ein unkomplizierter Vorgang. Die Messung ist einfach und benutzerfreundlich, jedoch treten bei der Interpretation der Messergebnisse sehr häufig Fehler auf. In den meisten Fällen wird nicht das gesamte Blutdruckbild berücksichtigt, sondern nur eine einzelne Messung. Dies führt dazu, dass mehr als 70 % aller Hypertoniker unzureichend oder überhaupt nicht behandelt werden. (Quelle: Weltgesundheitsorganisation (WHO)). Panasonic leitet jetzt eine Kehrtwende in der Behandlung von Bluthochdruck ein.



Blutdruck ist keine feste Größe!

Die Blutdruckschwankungen in diesem Beispiel eines Tagesprofils zeigen deutlich, warum ein Einzelwert nicht für Diagnose und Therapie herangezogen werden kann. **Bei Personen mit Bluthochdruck können im Laufe eines Tages Schwankungen von bis zu 50 mmHg auftreten.**

DE2

Neues und Wissenswertes zu Blutdruck und Bluthochdruck

D

Die Behandlung von Bluthochdruck gehört zu den erfolgreichsten Therapien in der modernen Medizin. Dies gilt sowohl für die Verhütung von Komplikationen, die im Zusammenhang mit Bluthochdruck entstehen können, als auch für die Behandlung bereits entstandener Schäden durch Schlaganfall oder Herzinfarkt.

In neueren Studien wurde zweifelsfrei nachgewiesen, dass

- 1. Bluthochdruck bei Patienten jeden Alters sehr erfolgreich gesenkt werden kann und**
- 2. Bluthochdruck auf niedrigem Niveau eingestellt werden sollte.**

Die Ergebnisse jüngerer Studien haben eine Anpassung der ehemaligen akzeptablen Grenzwerte erforderlich gemacht (Weltgesundheitsorganisation (WHO), 1999). D. h. der bislang gültige Grenzwert zwischen normalem und hohem Blutdruck von 160/95 mmHg ist gesenkt worden. Infolgedessen haben auch die Weltgesundheitsorganisation WHO, die Deutsche Hochdruckliga und der amerikanische Hypertonieausschuss die normalen Werte nach unten korrigiert.

Oberwert (SYS.) 140 mmHg
Unterwert (DIA) 90 mmHg
Ein Blutdruck oberhalb eines dieser oder beider Grenzwerte wird als Bluthochdruck bezeichnet. Die Blutdruckwerte sollten allerdings durch wiederholte Messungen bestätigt werden.

Bluthochdruck wird demnach folgendermaßen definiert: Systolischer Wert von 140 mmHg und darüber und/oder diastolischer Wert von 90 mmHg und darüber, vorausgesetzt, es wurde wiederholt unter Standardbedingungen, d. h. in Ruhe, gemessen (je drei Messungen an zwei verschiedenen Tagen).

Diese Definition unterliegt keiner Altersbeschränkung. Der bisherige Grenzbereich mit systolischen Werten zwischen 140 und 159 mmHg und diastolischen Werten zwischen 90 und 94 mmHg ist nun keine „Grauzone“ mehr, sondern gilt eindeutig als Bluthochdruck. Das bedeutet, dass ein Blutdruck von Werten ab 140/90 mmHg behandelt werden sollte.

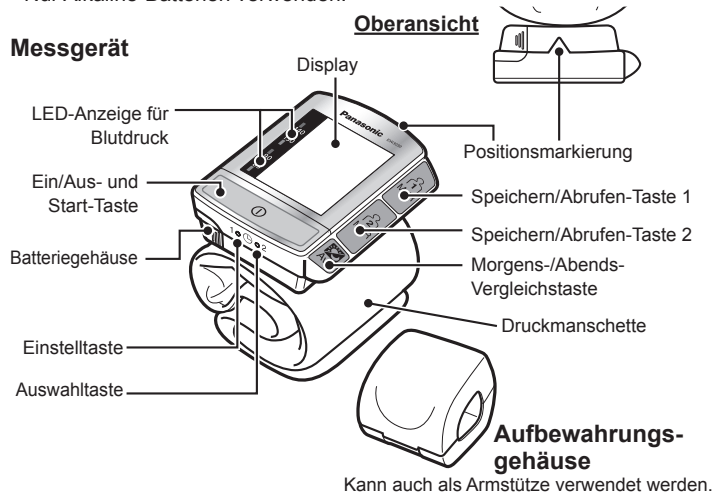
DE3

Gerätediagramm

D

* Nur Alkaline-Batterien verwenden.

Messgerät



Batterien

Panasonic (LR03/AAA/Micro) Alkaline-Batterien reichen bei einer Umgebungstemperatur von 23°C und einem Druck von 170 mmHg für etwa 300 Messungen (ca. 3 Monate, 3-mal pro Tag) bei einem Handgelenksumfang von 17 cm.

(Die mitgelieferten Batterien dienen nur zu Testzwecken. Es gibt daher keine Garantie hinsichtlich ihrer Nutzungsdauer.)

- Bei niedriger Umgebungstemperatur kann sich die Nutzungsdauer der Batterien verkürzen.
- Die Verwendung anderer Batterien als Alkaline-Batterien kann die Anzahl der Messungen, die mit einem Set Batterien durchgeführt werden können, deutlich verringern. Nur Alkaline-Batterien verwenden.
- Beide Batterien gleichzeitig ersetzen und darauf achten, dass Typ und Hersteller der beiden Batterien übereinstimmen.

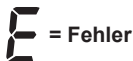
Dieses Gerät umfasst:

- Hauptgerät
- Aufbewahrungsgehäuse
- Batterien (2 Stk. Panasonic LR03 Alkaline)
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Anzeigesymbole



Messung läuft



z. B.: Handgelenk wurde bewegt/
Manschette nicht korrekt angelegt



Batterien wechseln



Speicher



Durchschnitt



Unregelmäßiger Puls



Bewegung erfasst



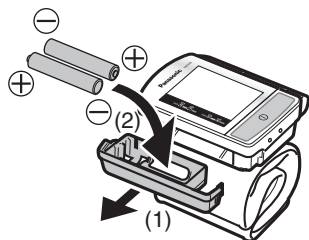
Alarm

DE4

DE5

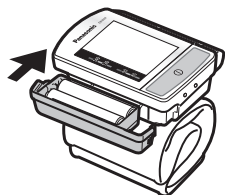
Batterien einsetzen/wechseln

* Nur Alkaline-Batterien verwenden.



1. Nehmen Sie das Gerät aus dem Aufbewahrungsgehäuse. Legen Sie die Batterien ein.

- (1) Schieben Sie die Abdeckung des Batteriegehäuses wie in der Abbildung dargestellt, um sie zu öffnen.
- (2) Legen Sie zwei Batterien ein und achten Sie dabei darauf, dass die Batterien richtig herum liegen (+/-).



2. Schieben Sie die Batterieklappe zurück, bis sie einrastet.

Die Batterien müssen ersetzt werden, wenn...

1. das Batteriesymbol in der Anzeige erscheint.
2. Selbst beim Drücken der Ein/Aus- und Start-Taste werden keine Daten angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie wiederaufladbare Batterien (Akkus) verwenden, kann das Gerät ohne vorherige Warnung stoppen, wenn die Akkus leer sind.



Am Ende der Lebensdauer von Gerät und Batterien sollten Sie diese im Sinne des Umweltschutzes gemäß den nationalen bzw. örtlichen Vorschriften zu Entsorgung und Umweltschutz entsorgen (Recycling).



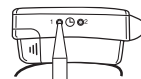
DE6

Datum und Uhrzeit einstellen

D

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn Sie das Gerät nach dem Kauf oder nach einem Batteriewechsel zum ersten Mal verwenden.

(Wenn Sie versuchen, Messungen durchzuführen, ohne vorher Datum und Uhrzeit einzustellen, wird „—“ angezeigt.)

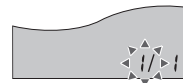


1. Drücken Sie die Einstelltaste unten des Geräts länger als drei Sekunden.

Die Datumszahlen blinken.

2. Stellen Sie das Datum ein.

(1) Drücken Sie die Auswahlstaste, um das Datum auszuwählen.



3. Stellen Sie den Monat ein.

(1) Drücken Sie die Einstelltaste. Daraufhin blinkt die Monatszahl. (2) Drücken Sie die Auswahlstaste, um die Zahl für den Monat anzupassen.



4. Stellen Sie die Stunde ein.

(1) Drücken Sie die Einstelltaste erneut. Daraufhin blinkt die Zahl für die Stunde. (2) Drücken Sie die Auswahlstaste, um die Stunde auszuwählen.



5. Stellen Sie die Minuten ein.

(1) Drücken Sie die Einstelltaste erneut. Daraufhin blinkt die Zahl für die Minuten. (2) Drücken Sie die Auswahlstaste, um die Minuten auszuwählen.



6. Drücken Sie die Einstelltaste, um den Vorgang abzuschließen.

• Das Datum und die Uhrzeit werden in einem Intervall von etwa zwei Sekunden abwechselnd angezeigt.



7. Drücken Sie die Ein/Aus- und Start-Taste, um das Gerät abzuschalten.

Die Uhr wird angehalten, während Datums- und Uhrzeitanzeige blinken.

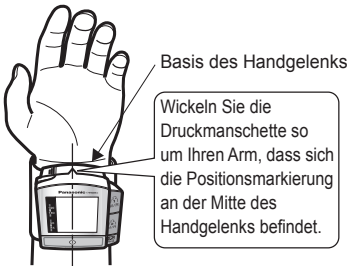
Denken Sie daran, in einem Schaltjahr das Datum zurückzusetzen, da der 29. Februar als 1. März angezeigt wird. Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers oder etwas Ähnlichem die Einstell- und die Auswahlstaste.

DE7

Manschette anlegen

Der Blutdruck wird an Ihrem linken Handgelenk gemessen. Es ist nicht notwendig, den Ärmel hochzukrempeln oder Kleidung auszuziehen.

Wickeln Sie die Druckmanschette so um Ihren Arm, dass die obere Einheit an der Basis des Handgelenks ausgerichtet ist.



1. Legen Sie das Gerät auf der Innenseite Ihres Handgelenks an.

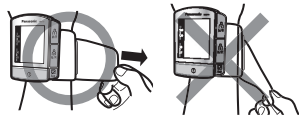
- Legen Sie das Gerät so an, dass direkter Hautkontakt besteht.
- Das Gerät ist für einen Handgelenksumfang zwischen 12,5 und 22,0 cm geeignet.

2. Wickeln Sie die Manschette fest um Ihren Arm und verwenden Sie dafür den Klettverschluss.

Eine lose angebrachte Druckmanschette führt zur Erfassung zu hoher Blutdruckwerte oder dazu, dass das Gerät den Blutdruck überhaupt nicht messen kann.

Drücken Sie vorsichtig gegen den Klettverschluss, damit ein Lösen verhindert wird.

Entfernen Sie den Klettverschluss nicht, indem Sie ihn abdrehen. Stellen Sie sicher, dass Sie das Ablösen in horizontaler Richtung an der Manschette entlang durchführen.



Genauere Messungen

D

Messen Sie Ihren Blutdruck jeden Tag zur selben Zeit, in der selben Position und am selben Handgelenk.

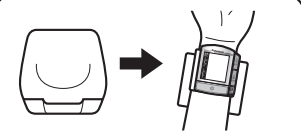
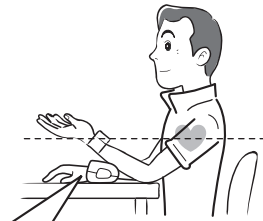
Es empfiehlt sich, den Blutdruck mindestens zweimal täglich zu messen. Die beste Zeit ist morgens vor dem Frühstück und abends nach der Arbeit.

- Entspannen Sie sich und setzen Sie sich fünf Minuten lang bequem auf einen Stuhl, bevor Sie die Messung durchführen.
- Gehen Sie etwa eine Stunde vor der Messung keinen anstrengenden Tätigkeiten oder sportlichen Aktivitäten nach.
- Etwa eine Stunde vor der Messung sollten Sie weder essen noch Anregendes (Kaffee, Alkohol) trinken oder rauchen.

Ruhen Sie sich vor der Blutdruckmessung vier bis fünf Minuten aus.

Messen des Blutdrucks im Sitzen

1. Stützen Sie Ihren Ellenbogen auf einem Tisch ab.
2. Bringen Sie das Gerät auf Höhe Ihres Herzens.
3. Öffnen und entspannen Sie Ihre Hand. Die Handfläche muss nach oben weisen.



Legen Sie Ihren Arm bitte auf das Aufbewahrungsgehäuse, sobald Sie die Druckmanschette angebracht haben.

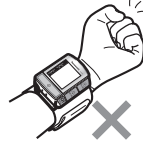
DE8

DE9

Genauere Messungen (Fortsetzung)

Nehmen Sie keine Messungen in den nachfolgend dargestellten Positionen vor, da dies zu fehlerhaften Ergebnissen führt.

Beugen Sie das Handgelenk nicht nach innen. Schließen Sie die Hand nicht zur Faust.



Wenn sich das Gerät unterhalb Ihrer Herzhöhe befindet, sind die Ergebnisse möglicherweise höher als Ihr tatsächlicher Blutdruck.



Wenn sich das Gerät oberhalb Ihrer Herzhöhe befindet, sind die Ergebnisse möglicherweise niedriger als Ihr tatsächlicher Blutdruck.



Wenn Sie sich während der Blutdruckmessung nach vorn beugen, kann es zu fehlerhaften Ergebnissen kommen.



Um korrekte Messergebnisse zu erhalten, sollten Sie folgendes beachten:

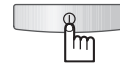
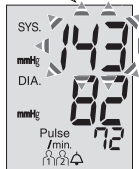
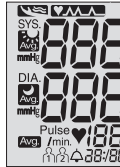
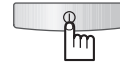
- Während der Messung das Gerät nicht berühren.
- Während der Messung nicht die Stellung ändern oder Handgelenk oder Finger bewegen.
- Während der Messung nicht sprechen.

[ACHTUNG]

Halten Sie das Gerät von Mobiltelefonen und anderen Geräten fern, die während der Messung elektromagnetische Strahlen aussenden könnten. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion bei der Blutdrucküberwachung kommen.
DE10

Blutdruckmessung durchführen

D



1. Legen Sie den Arm, an dem das Gerät angebracht ist, auf das Aufbewahrungsgehäuse.
(Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „Genauere Messungen“ auf den Seiten DE9 und DE10.)

2. Drücken Sie die Ein/Aus- und Start-Taste.

- Die Anzeige blinkt etwa 2 Sekunden.
- Das Aufpumpen der Druckmanschette beginnt automatisch.

Bei den Messungen während des Druckaufbaus kann sich die Frequenz des Signaltons für die Herzfrequenz und die Geschwindigkeit des Druckaufbaus ändern. Das ist völlig normal.

- Das Herzsymbol ♥ beginnt während des Druckaufbaus zu blinken (mit Piepton), sobald der Puls erkannt wird.
- Bei Einstellung des Erinnerungsalarms leuchtet auf. (Lesen Sie hinsichtlich der Anweisungen zur Einstellung und Überprüfung der Erinnerungsalarmzeiten bitte Seiten DE19 und DE20.)

3. Ein Piepton signalisiert, dass die Messung abgeschlossen ist, und Blutdruck und Herzfrequenz werden angezeigt.

- Die Druckmanschette wird automatisch entlüftet.
- Wenn Ihr Blutdruck im Hochdruckbereich liegt, blinken die Werte im Display ca. 6 Sekunden lang.
- Die $\overline{H_1}$ - oder $\overline{H_2}$ -Markierung leuchtet auf.
- Die Pulsfrequenz wird anhand der während der Messung aufgezeichneten Werte auf eine Minute hochgerechnet.

4. Drücken Sie die Ein/Aus- und Start-Taste, um das Gerät abzuschalten.

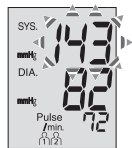
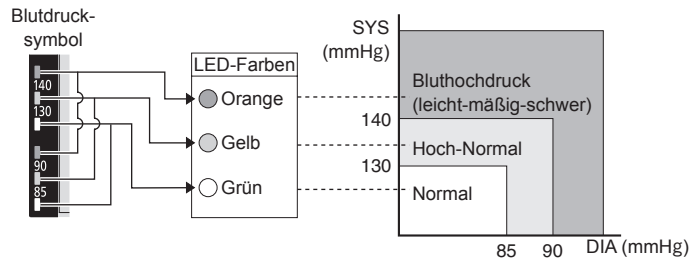
- Wenn Sie vergessen, das Gerät abzuschalten, schaltet es sich automatisch nach ca. 5 Minuten aus.

DE11

Warnfunktion zeigt hohen Blutdruck an

Die Werte für systolischen und diastolischen Blutdruck werden mit Hilfe der dreifarbigem LED-Anzeige angezeigt und dem entsprechenden normalen Bereich bzw. dem Bereich von Hochdruckwerten zugeordnet, wie sie von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) festgelegt wurden. Außerdem wird der Benutzer durch blinkende Anzeigewerte gewarnt, wenn die Blutdruckwerte im oberen Bereich liegen.

Gemäß WHO/ISH-Richtlinien werden Werte, die wiederholt über 140 mmHg (Sys.) und/oder 90 mmHg (Dia.) liegen, als Bluthochdruck bezeichnet.



- Wenn Bluthochdruck vorliegt, blinken die Blutdruckwerte etwa 6 Sekunden.
Systolischer Blutdruck: 140 mmHg und darüber
Diastolischer Blutdruck: 90 mmHg und darüber
(Nur nach Abschluss der Messung)

Während der Messung tritt ein Fehler auf



Ein im Display sichtbares **E** zeigt an, dass die Messung nicht erfolgreich war und wiederholt werden sollte. Vor dem Durchführen einer weiteren Messung müssen Sie das Gerät immer mit der Aus/Ein- und Start-Taste ausschalten und eine Ruheperiode von 5 Minuten verstreichen lassen.

Bitte wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt, wenn die Blutdruckwerte wiederholt im erhöhten Bereich liegen.

DE12

Bewegungserfassungs-Funktion

D

Falls während der Durchführung einer Messung eine Bewegung erfasst und mehr Druck durch die Druckmanschette ausgeübt wird, wird die -Markierung angezeigt und ein Warnton ertönt.


- Führen Sie die Messung des Blutdrucks bei einem Blinken oder Leuchten der -Markierung bitte erneut durch.
- Falls während der Durchführung einer Messung die Hand oder das Handgelenk mit der Druckmanschette bewegt wird (z. B. wenn das Handgelenk plötzlich angewinkelt wird), kann in einigen Fällen keine ordnungsgemäße Messung erzielt werden.
- Falls während der Messung eine Bewegung erfasst wird, blinkt während der Anzeige des während dieser Messung erfassten Blutdrucks die -Markierung.
(Nach einem Speichern dieser Messung wird die -Markierung immer angezeigt, wenn die betreffende Messung wieder aufgerufen wird.)



Bewegungsmarkierung	Alarm	Erklärung
Blinken	Langer „Piep-Piep“-Ton	Es wurde eine Bewegung erfasst. · Die Hand oder das Handgelenk wurden plötzlich abgewinkelt. · Die Muskeln in der Hand oder im Handgelenk wurden angespannt. · Die Hand oder das Handgelenk wurden bewegt o. Ä. Führen Sie die Messung nach Abschluss der vorherigen Messung bitte bei ordnungsgemäßer Haltung erneut durch (siehe dazu bitte Seiten DE9 und DE10).
Leuchtet	Kurzer „Piep-Piep-Piep-Piep“-Ton	Es wurde eine Bewegung erfasst, die die Messung erheblich beeinflusst. · Es wurde eine erhebliche Bewegung erfasst. · Es wurde eine wiederholte Bewegung erfasst. · Die Hand oder das Handgelenk wurden erheblich bewegt o. Ä. Führen Sie die Messung bitte erneut durch (auf dem Display wird ein E angezeigt). * Auch in den folgenden Fällen wird ein E angezeigt: · Wenn der Klettverschluss der Druckmanschette sich gelöst hat o. Ä.

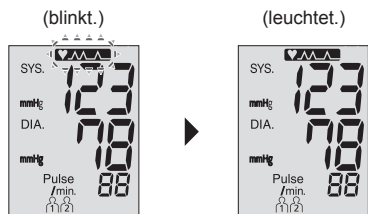
* Diese Funktion soll Sie bei der Durchführung einer genauen Messung unterstützen. Selbst wenn die Bewegungsmarkierung nicht angezeigt wird, empfehlen wir Ihnen, die Messung 2-3 Mal in einer bequemen Haltung durchzuführen, um eine genaue Messung zu erzielen.


DE13

Funktion für unregelmäßigen Puls



Falls die Pulsrate während der Messung um einen Wert von $\pm 25\%$ vom Durchschnittswert abweicht, wird nach Abschluss der Messung die -Markierung angezeigt.

- Nach Abschluss der Messung blinkt die -Markierung etwa 6 Sekunden und leuchtet anschließend.
- Führen Sie die Messung des Blutdrucks bei einem Leuchten der -Markierung bitte erneut durch.
- Falls in einigen Fällen die Pulsrate während der Durchführung einer Messung stark schwankt, ist das Erzielen einer genauen Messung u. U. unmöglich.



- Wenn Sie bei Erfassung eines unregelmäßigen Pulses eine Messung speichern, wird beim Aufrufen der betreffenden Messung die -Markierung angezeigt.

Doch selbst wenn die -Markierung angezeigt wird, weist dies nicht darauf hin, dass der Puls notwendigerweise unregelmäßig ist.

- * Diese Funktion ist als Richtlinie vorgesehen, damit Sie eine genaue Messung erzielen können (siehe dazu die Seiten DE9 und DE10). Selbst wenn die -Markierung nicht angezeigt wird, empfehlen wir Ihnen eine 2~3-malige Durchführung der Messung im Ruhezustand.
- * Falls die -Markierung öfter angezeigt wird, konsultieren Sie bitte einen Arzt, um sich untersuchen zu lassen.

Versuchen Sie bitte auf keinen Fall, die Messungen selbst zu interpretieren oder irgendwelche Beschwerden selbst zu behandeln. Befolgen Sie bitte stets die Ratschläge Ihres Arztes.

DE14

Daten speichern und abrufen



D

Speichern von Messwerten



Alle Daten bleiben gespeichert, auch wenn die Batterien leer sind oder gewechselt werden. Wenn Messungen durchgeführt werden, ohne vorher Datum und Uhrzeit einzustellen, wird „—/— : ——“ angezeigt.

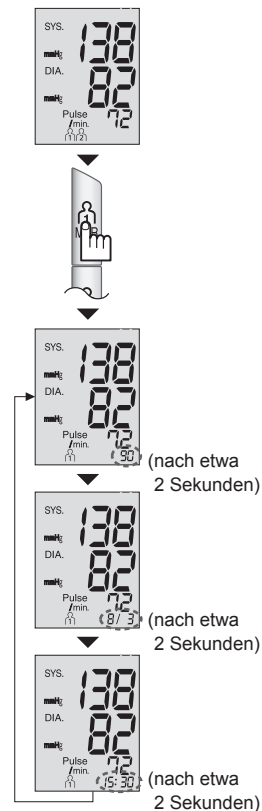
1. Nach Abschluss der Messung leuchtet die -Markierung.

Drücken Sie die Taste für den Speicher, in dem Sie die Messung ablegen möchten.

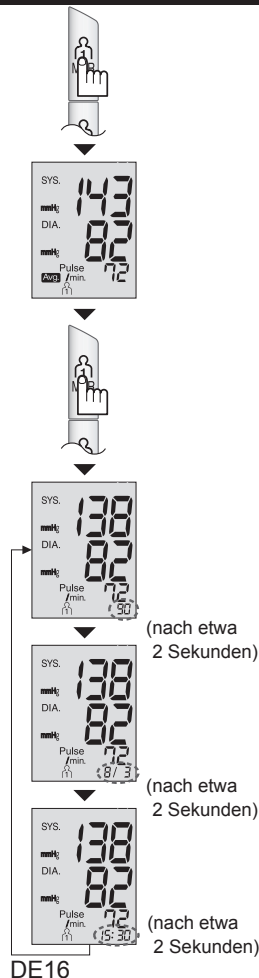
Z. B.: A ... gespeichert unter 
B ... gespeichert unter 

2. Speichern abgeschlossen

- Maximal 90 Messergebnisse können gespeichert werden. Wird diese Zahl überschritten, werden ältere Messwerte durch neuere überschrieben.
- Nach einer erfolglosen Messung (Anzeige des Fehlerzeichens  für Blutdruckwerte) können keine Werte gespeichert werden. Bei Anzeige der -Markierung für die Pulsrate kann die Messung gespeichert werden.
- Die Speichernummer, das Datum und die Uhrzeit der Messung werden abwechselnd in einem Intervall von etwa zwei Sekunden angezeigt.



DE15



Messwerte aus dem Speicher abrufen

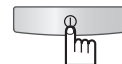
Messwerte können nach dem Speichern abgerufen werden, ohne dass das Gerät eingeschaltet werden muss.

1. Drücken Sie die Speichern-/Abrufen-Taste der Person, deren Messungen Sie aufrufen möchten.

- Der Durchschnittswert aller aufgezeichneten Werte wird angezeigt.
- Das Zeichen **Avg.** wird angezeigt.
- Wenn beispielsweise Ergebnisse von 90 Messungen gespeichert wurden, dann wird der Durchschnittswert dieser 90 Messergebnisse angezeigt.
- Wurde nur ein Messergebnis aufgezeichnet, wird das **Avg.**-Zeichen nicht angezeigt.
- Die LED-Anzeige für den Blutdruck leuchtet für etwa 6 Sekunden.

2. Drücken Sie die Speichern/Abrufen-Taste, um, beginnend mit der zuletzt durchgeführten Messung, die gespeicherten Messwerte anzuzeigen.

- Bei jedem Drücken der Speichern/Abrufen-Taste wird das nächstaktuelle Messergebnis angezeigt.
- Nun werden Speichernummer, Datum und Uhrzeit der Messung angezeigt.



3. Drücken Sie die Ein/Aus- und Start-Taste, um das Gerät abzuschalten.

Wenn Sie vergessen, das Gerät abzuschalten, schaltet es sich automatisch nach ca. 30 Sekunden aus.

Alle gespeicherten Daten löschen

- (1) Verwenden Sie die Speichern-/Abrufen-Taste, um auf die gespeicherten Daten zuzugreifen, die Sie löschen möchten.
- (2) Drücken Sie die Speichern/Abrufen-Taste erneut und halten Sie sie länger als drei Sekunden gedrückt, um alle Daten zu löschen.
* Es ist nicht möglich, einzelne Werte zu löschen.
- (3) Wenn sämtliche Daten gelöscht wurden, wird die ausgewählte Ω_1 - oder Ω_2 -Markierung und MEM (mit Ton) angezeigt.

Vergleich des durchschnittlichen systolischen Morgen- und Abend-Blutdrucks

Der durchschnittliche systolische Morgen- und Abend-Blutdruck wird angezeigt, damit Sie die Möglichkeit haben, die Messungen der beiden Tageszeiten miteinander zu vergleichen. Die Vergleichsfunktion für den durchschnittlichen systolischen Morgen- und Abend-Blutdruck kann bei der Erfassung eines bestimmten Blutdruck-Musters hilfreich sein, das als frühmorgendlicher Blutdruckanstieg bekannt ist und bei dem der Blutdruck am Morgen extrem ansteigt. Der Vergleich kann allerdings nur angestellt werden, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden. Nach dem Speichern der Messungen kann schließlich selbst bei ausgeschaltetem Gerät ein Vergleich angestellt werden.



1. Drücken Sie die -Taste.

- Nun wird der durchschnittliche systolische Morgen- und Abend-Blutdruck von Benutzer 1 angezeigt.

Morgen 3:00AM~11:00AM
Abend 6PM~2:59AM

- Nun wird der durchschnittliche systolische Blutdruck während der oben aufgeführten Zeiträume angezeigt.
- Falls die Uhrzeit nicht aufgezeichnet oder nur eine einzige Messung gespeichert wurde, wird „- - -“ angezeigt.



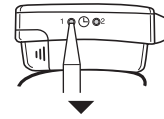
2. Drücken Sie erneut die -Taste.

- Nun wird der durchschnittliche systolische Morgen und Abend-Blutdruck von Benutzer 2 angezeigt.
- Der durchschnittliche systolische Morgen- und Abend-Blutdruck von Benutzer 1 und Benutzer 2 wird bei jedem Drücken der Taste abwechselnd angezeigt.



DE18

Einstellung (Überprüfung) der Alarmzeit D



Damit Sie die Messung des Blutdrucks täglich zur gleichen Uhrzeit durchführen, können 3 Uhrzeiten pro Tag als Benachrichtigungszeit eingestellt werden.

1. Drücken Sie die Einstelltaste auf der Unterseite des Blutdruckmessers.
 - Die Benachrichtigungszeit 1 blinkt.
 - * Falls weder Datum noch Uhrzeit eingestellt wurden oder die Taste für mehr als 3 Sekunden gedrückt wurde, schaltet sich das Display zur Einstellanzeige für Datum/Uhrzeit um.
2. Drücken Sie erneut die Einstell-taste.
 - Die Anzeigen und blinken.
3. Drücken Sie die Auswahl-taste, um sich anzeigen zu lassen.

- Die Anzeigen und blinken.
- → Das Benachrichtigungssignal ertönt.
- → Das Benachrichtigungssignal ertönt nicht.
- Bei Anzeige von und dem gleichzeitigen Drücken der Einstell-taste wird die Uhrzeit auf umgeschaltet und die Anzeigen und leuchten.

- (1) Drücken Sie die Einstelltaste. Nun blinkt der Stundenwert.
- (2) Drücken Sie die Auswahl-taste wiederholt, um die gewünschte Stunde einzustellen.

DE19

Einstellung (Überprüfung) der Alarmzeit

(Fortsetzung)

D



- (1) Drücken Sie die Einstelltaste. Nun blinkt der Minutenwert.
- (2) Drücken Sie die Auswahlstaste wiederholt, um die gewünschte Minute einzustellen.
 - Drücken Sie zur Einstellung der Benachrichtigungszeit 1 die Ein/Aus- und Start-Taste, um die Einstellung abzuschließen.
 - Folgen Sie den unten aufgeführten Schritten **6** und **7**, um die Benachrichtigungszeiten 2 und 3 einzustellen.



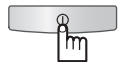
6. Drücken Sie die Einstelltaste. Die Benachrichtigungszeit 2 blinkt. Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **5**, um die gewünschte Benachrichtigungszeit einzustellen.



7. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung der Benachrichtigungszeit 2 die Einstelltaste. Die Benachrichtigungszeit 3 blinkt. Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **5**, um die gewünschte Benachrichtigungszeit einzustellen.

8. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung der Benachrichtigungszeit 3 die Einstelltaste. Die für die Benachrichtigungszeiten 1 bis 3 eingestellte Anzahl wird automatisch in einem 2-sekündigen Intervall angezeigt.



9. Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung die Ein/Aus- und Start-Taste.



Umschaltung der Alarmzeit:

1. Drücken Sie die Einstelltaste. (Die Benachrichtigungszeit 1 blinkt.)
 - Drücken Sie zur Umschaltung der Einstellung der Benachrichtigungszeit 2 oder 3 die Auswahlstaste, um sich die Benachrichtigungszeit 2 oder 3 anzeigen zu lassen.
2. Drücken Sie die Einstelltaste zwei Mal. Nun blinkt der Stundenwert.
3. Drücken Sie die Auswahlstaste wiederholt, um die gewünschte Stunde einzustellen.
4. (1) Drücken Sie die Einstelltaste. Nun blinkt der Minutenwert.
(2) Drücken Sie die Auswahlstaste wiederholt, um die gewünschte Minute einzustellen.
5. Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung die Ein/Aus- und Start-Taste.

Abbruch des Alarmsignals:

1. Drücken Sie die Einstelltaste. (Die Benachrichtigungszeit 1 blinkt.)
 - Drücken Sie zur Umschaltung der Einstellung der Benachrichtigungszeit 2 oder 3 die Auswahlstaste, um sich die Benachrichtigungszeit 2 oder 3 anzeigen zu lassen.
2. Drücken Sie die Einstelltaste einmal. Die Anzeigen  und  blinken.
3. Drücken Sie die Auswahlstaste. Nun wird **off** angezeigt.
4. Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung die Ein/Aus- und Start-Taste.
 - Beim Erreichen der eingestellten Zeit informiert Sie das Alarmsignal darüber, dass die Uhrzeit für die Durchführung der Messung erreicht ist.
 - Falls die eingestellte Uhrzeit während der Durchführung einer Messung erreicht wird, ertönt das Alarmsignal nicht.
 - Wenn das Alarmsignal ertönt, kann es durch Drücken der Ein/Aus- und Start-Taste gestoppt werden. Falls die Taste nicht gedrückt wird, stoppt das Signal nach 1 Minute.
 - Wenn der Blutdruckmesser in einer Tasche, Schublade o. Ä. aufbewahrt wird, ist das Alarmsignal u. U. nicht hörbar.
 - Die Einstellung der Benachrichtigungszeit wird selbst nach einem Austauschen der Batterien beibehalten.

Tipp:

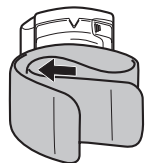
Wenn Sie eine Aufzeichnungstabelle der innerhalb desselben Zeitraumes durchgeführten Messungen erstellen, haben Sie einen guten Überblick hinsichtlich Ihrer täglichen Blutdruck-Schwankungen.

DE20

DE21

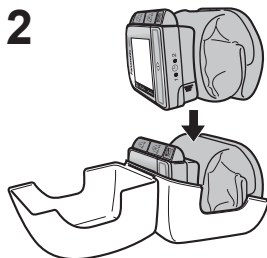
Aufbewahrung des Geräts

1



1. Klappen Sie das Ende der Druckmanschette in Pfeilrichtung.

2



2. Falten Sie die Druckmanschette nun noch einmal nach innen und sichern Sie sie mit dem Verschluss.
 - Legen Sie das Gerät in das Aufbewahrungsgehäuse.

Dieses Blutdruckmessgerät ist für die Selbstmessung des Blutdrucks bestimmt.

Folgen Sie immer den Anweisungen Ihres Arztes, wenn Sie Medikamente einnehmen.

Stimmen Sie bei Einnahme von Medikamenten den geeigneten Zeitpunkt für eine Blutdruckmessung mit Ihrem Arzt ab.

Personen mit Herzschrittmachern, Herzrhythmusstörungen, Gefäßverengungen, Leberleiden oder Diabetes sollten vor einer Selbstmessung ihren Arzt konsultieren, da in solchen Fällen abweichende Messwerte auftreten können. Dies gilt auch bei einer Schwangerschaft.

Das Diagnostec Blutdruckmessgerät ist kein Kinderspielzeug!

Wenn Sie den Blutdruck Ihres Kindes messen, sollten Sie die Messergebnisse immer mit Ihrem Arzt besprechen, da die gemessenen Werte sich nicht mit den Werten eines Erwachsenen vergleichen lassen.

Nehmen Sie Armbanduhr und Schmuck von Ihrem Handgelenk ab, bevor Sie Ihr neues Diagnostec Blutdruckmessgerät benutzen. Dadurch werden Schäden an der Innenseite der Manschette vermieden und das Risiko einer ungenauen Messung verringert.

Schalten Sie das Gerät erst dann ein, wenn die Manschette an Ihrem Handgelenk befestigt wurde. Die Manschette kann durch übermäßigen Druckaufbau beschädigt werden, wenn das Gerät nicht an Ihrem Handgelenk befestigt ist.

Pflege des Geräts

Versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder umzubauen. Dies kann einen Brand auslösen oder Gerätestörungen verursachen. Es können auch Verletzungen auftreten.

Falten Sie die Manschette nicht nach außen. Verwenden Sie die Manschette nur am Handgelenk, nirgendwo sonst. Beides kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

Üben Sie nicht zu viel Kraft auf das Gerät aus.
Lassen Sie das Gerät nicht fallen.

Bei Blutdruckmessungen in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellen, Röntgengeräten oder anderen Geräten mit starker elektrischer Strahlung können Verfälschungen der Messwerte auftreten.

Messen Sie Ihren Blutdruck nur in ausreichendem Abstand von solchen Geräten oder schalten Sie sie ab.

Unterhalb von 0°C kann die Manschette etwas von ihrer Elastizität verlieren. Wenn das Gerät solchen extremen Temperaturen ausgesetzt ist, sollten Sie mit der nächsten Messung warten, bis es sich wieder auf Zimmertemperatur erwärmt hat. Grundsätzlich sollte das Gerät keinen extremen Bedingungen ausgesetzt werden (Kälte, Hitze, Feuchtigkeit, Staub).

Lassen Sie keinen Staub oder andere Fremdkörper in das Gerät eindringen, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

Das Gerät reinigen

- Wischen Sie das Gerät nur mit einem Lappen und warmem Seifenwasser ab.
- Verwenden Sie keine Verdüner oder Benzin, da dies zu Entfärbung führen kann.
- Die Manschette ist nicht waschbar.

Aufbewahrung

- Setzen Sie das Gerät nicht hohen Temperaturen, erhöhter Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aus, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.

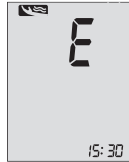
Langfristige Lagerung


- Nehmen Sie die Batterien heraus, bevor Sie das Gerät für längere Zeit lagern. Andernfalls können die Batterien auslaufen, was zu Funktionsstörungen führen kann.

DE24



Fehlersuche

D

Anzeigefeld	Symptom vor der Fehleranzeige	Behebung
 <p>Es erscheint ein blinkendes „E“.</p>	Der Druck übersteigt 280 mmHg. (Das Gerät erhöht wiederholt den Druck.)	Führen Sie die Messung richtig und an der richtigen Stelle durch? (Siehe Seiten DE9 und DE10.)
	Der Druck ist plötzlich abgefallen.	
	Das Herzsymbol ♥ hat nur zweimal oder überhaupt nicht geblinkt.	Haben Sie die Manschette richtig angelegt? (Siehe Seite DE8.)
	Die Druckmanschette wird nicht aufgeblasen.	
Sie haben Ihre Hand oder Ihr Handgelenk bewegt.	Hat das Gerät eine Bewegung erfasst? (Siehe Seite DE13.)	

Symptom	Mögliche Ursache
Der Wert für SYS oder DIA ist besonders hoch.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie halten die Manschette zu niedrig. (Siehe Seiten DE8~DE10.) • Die Manschette wurde nicht richtig am Handgelenk angelegt. (Siehe Seiten DE8~DE10.) • Sie haben sich während der Messung bewegt oder geredet. (Siehe Seiten DE8~DE10.)
Der Wert für SYS oder DIA ist besonders niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie halten die Manschette zu hoch. (Siehe Seiten DE8~DE10.) • Sie haben sich während der Messung bewegt oder geredet. (Siehe Seiten DE8~DE10.)
Der Blutdruck ist ungewöhnlich hoch oder niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> • Ihre Körperhaltung ist bei jeder Messung anders. (Siehe Seiten DE8~DE10.)
Die Messergebnisse weichen von denen Ihres Arztes ab. Die Messergebnisse fallen jedes Mal anders aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie sind bei einem Arztbesuch leicht angespannt, so dass die Messergebnisse anders ausfallen. • Entspannen Sie sich zehn Minuten lang und führen Sie die Messung erneut aus.
Die Messergebnisse unterscheiden sich von denen, die mit einem Blutdruckmessgerät für den Oberarm ermittelt wurden.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Personen mit Störungen des peripheren Kreislaufs können größere Unterschiede zwischen den Blutdruckwerten am Handgelenk und am Oberarm auftreten.
Während des Aufpumpens der Druckmanschette werden die unterschiedlichsten Töne ausgegeben und die Geschwindigkeit der Druckzunahme variiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Variationen hinsichtlich der Betriebs- und der Geschwindigkeit der Druckzunahme sind normal und treten aufgrund der Tatsache auf, dass die Messung bereits während des Aufpumpens der Manschette vorgenommen wird.
Während der Durchführung einer Messung blinkt die  -Markierung.	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Durchführung der Messung sind erhebliche Pulsschwankungen aufgetreten. (Siehe Seite DE14.)

DE26

Symptom	Mögliche Ursache
Während der Durchführung einer Messung blinkt die  -Markierung.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben Ihre Hand oder Ihr Handgelenk bewegt. (Siehe Seite DE13.)
Auch wenn Sie Ihre Hand oder Ihr Handgelenk nicht bewegt haben, blinkt die  -Markierung.	<ul style="list-style-type: none"> • In einigen Fällen wird dies angezeigt, wenn Sie Ihre Handmuskeln angespannt haben. Entspannen Sie Ihre Handmuskeln bitte und führen Sie die Messung erneut durch. (Siehe Seite DE13.)

Wenn das Messgerät immer noch ungewöhnliche oder fehlerhafte Ergebnisse liefert, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Wenn das Blutdruckmessgerät nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.

DE27

Allgemeines

Dieses Blutdruckmessgerät entspricht den europäischen Vorschriften (EU-Richtlinie 93/42/EWG vom 14. Juni 1993) und trägt das CE-Zeichen „CE 0197“. Das Gerät wurde qualitätsgeprüft, es entspricht den folgenden Normen:

- EN 1060-1 (Dez. 1995) + A1 Nicht invasive Sphygmomanometer
Allgemeine Anforderungen
- EN 1060-3 (Sept. 1995) Nicht invasive Sphygmomanometer
Zusätzliche Anforderungen für
elektromechanische Blutdruckmessgeräte
- EN1060-4 (Sept. 2004) Nicht invasive Sphygmomanometer
Testverfahren zur Bestimmung der
gesamten Systemgenauigkeit automatischer
nicht invasiver Blutdruck messgeräte
- EN 60601-1-2 (Nov. 2001) Elektromagnetische Verträglichkeit und
Sicherheit von medizinischen, elektrischen
Geräten
- EN 60601-1 (Aug. 1990) + A1 + A2 + A13
Medizinische Elektrogeräte Teil 1:
Allgemeine Sicherheitsanforderungen

Das CE-Zeichen vereinfacht den freien Warenverkehr zwischen den EU-Mitgliedsstaaten.

Panasonic garantiert Messgenauigkeit

Das Siegel gibt Ihnen die Sicherheit, dass jedes Diagnostec Blutdruckmessgerät werksseitig von Panasonic auf Messgenauigkeit überprüft wurde. Es wird empfohlen, das Gerät (mit dem auf dem Siegel angegebenen Jahr beginnend) alle drei Jahre neu zu kalibrieren.

Wenn das Gerät repariert wurde oder das Siegel beschädigt wurde, kann nicht mehr von genauen Messergebnissen ausgegangen werden. In diesem Fall wird empfohlen, das Gerät neu kalibrieren zu lassen.



CE 0197

DE28

Warnfunktion

Messmethode:
(oszillometrisch)
Messbereich:

Blinkende Werte in der Anzeige und dreifarbige LED
Intelligente Messtechnologie (FUZZY LOGIC)
Druck: 0–280 mmHg
Über 280 mmHg entlüftet das Gerät automatisch. Eine Fehlermeldung erscheint.
Puls: 30–160 Schläge pro Minute
Druckmessung ± 3 mmHg
Pulsmessung: $\pm 5\%$

Messgenauigkeit:

Undichtigkeit des pneumatischen Systems:

≤ 6 mmHg/min

Aufpump-/Luftablasssystem:

Automatische Messung während des Aufpumpens und schnellen Luftablassens
12,5–22,0 cm (4 7/8–8 5/8 Zoll)

Handgelenksumfang:

2 Stk. 1,5 V Alkali (LR03/AAA/Micro)

Batterien:

(Kontrollzeichen für Batteriewechsel)

Batteriesymbol erscheint, wenn Batteriewechsel erforderlich ist.
ca. 5 Minuten nach der Messung

Automatische Abschaltung:

Referenzverfahren für klinische

Auskultatorische Messung

Prüfung:

Gewicht:

116 g (ohne Batterien)

Lagerungs- und Transportbedingungen:

-10°C bis $+60^{\circ}\text{C}$, 10% bis 95% rel. Luftfeuchtigkeit

Betriebsbedingungen:

$+10^{\circ}\text{C}$ bis $+40^{\circ}\text{C}$, 30% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit

Schutz gegen elektrische Schläge:

intern angetriebene angewandte Vorrichtung eines Typ-BF-Gerätes

EW3039 wurde durch sequenziellen Vergleich mit auskultatorischen Messungen klinisch getestet. Vor der EW3039-Prüfung ist eine Wartezeit von 1,5 - 2 Minuten, vor der auskultatorischen Messungen eine Wartezeit von 0,5 - 1 Minute erforderlich.

DE29

Technische Daten (Fortsetzung)

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätzen der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind. Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung,

Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

DE30

EMV-Informationen für das Modell EW3039 D

Für das Modell EW3039 müssen spezielle Vorsichtsmassnahmen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit beachtet werden. Das Modell EW3039 kann durch tragbare oder mobile HF-Kommunikationsgeräte beeinträchtigt werden.

Zubehör:

WARNUNG: Für das Modell EW3039 wird vom Hersteller kein Zubehör empfohlen. Die Verwendung von anderem als dem empfohlenen Zubehör kann zu einer Erhöhung der Emissionen und zu einer Verminderung der Störfestigkeit des Modells EW3039 führen.

WARNUNG:

Das Modell EW3039 sollte nicht neben oder auf anderen Geräten verwendet werden. Falls der Betrieb neben oder auf anderen Geräten unvermeidbar ist, muss das EW3039 in der zu verwendenden Konfiguration auf normalen Betrieb überprüft werden.

Richtlinien und Herstellerdeklaration - elektromagnetische Emissionen

Das Modell EW3039 ist für die Verwendung unter den folgenden elektromagnetischen Bedingungen vorgesehen. Der Kunde bzw. der Benutzer des EW3039 muss sicherstellen, dass diese Bedingungen bei der Verwendung eingehalten werden.

Emissionstest	Einhaltungen	elektromagnetische Bedingungen - Richtlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Modell EW3039 verwendet HF-Energie nur für innere Funktionen. Deshalb sind die HF-Emissionen sehr gering und sollten beim Betrieb von elektronischen Geräten in der Nähe keine Störungen verursachen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Modell EW3039 ist für die Verwendung unter allen Bedingungen, einschließlich öffentlicher Niederspannungsnetze zur Energieversorgung geeignet.
Harmonische Emissionen IEC61000-3-2	keine Angabe	Harmonische Emissionen,
Spannungsschwankungen/ Flimmeremissionen IEC 61000-3-3	keine Angabe	Spannungsschwankungen und Flimmeremissionen haben keinen Einfluss, weil das Modell EW3039 mit Batterien betrieben wird.


DE31

EMV-Informationen für das Modell EW3039

(Fortsetzung)

D

Richtlinien und Herstellerdeklaration – elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Modell EW3039 ist für die Verwendung unter den folgenden elektromagnetischen Bedingungen vorgesehen. Der Kunde bzw. der Benutzer des EW3039 muss sicherstellen, dass diese Bedingungen bei der Verwendung vorhanden sind.			
Störfestigkeitsprüfung	Prüfung IEC 60601	Einhaltungen	elektromagnetische Bedingungen - Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	6 kV Kontakt 8 kV Luft	6 kV Kontakt 8 kV Luft	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikplatten bestehen. Falls der Boden mit einem synthetischen Material abgedeckt ist, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	2 kV für Stromversorgungsleitungen 1 kV für Ein- und Ausgangsleitungen	keine Angabe	Nicht anwendbar, weil das Modell EW3039 mit Batterien betrieben wird und keine externen Kabel besitzt.
Überspannung IEC 61000-4-5	1 kV für Differentialmodus 2 kV Normalmodus	keine Angabe	Nicht anwendbar, weil das Modell EW3039 mit Batterien betrieben wird.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen in Versorgungsleitungen IEC 61000-4-11	<5 % U_T (>95% Einbruch in U_T) für 0,5 Zyklus 40 % U_T (60% Einbruch in U_T) für 5 Zyklen 70 % U_T (30% Einbruch in U_T) für 25 Zyklen <5 % U_T (>95% Einbruch in U_T) für 5 Zyklen	keine Angabe	Nicht anwendbar, weil das Modell EW3039 mit Batterien betrieben wird.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Netzfrequenzmagnetfelder sollten sich in einer Größenordnung befinden, die für Gewerbe- oder Krankenhauszone typisch ist.
Hinweis: U_T ist die Netzspannung vor der Anwendung der Prüfung			

Richtlinien und Herstellerdeklaration – elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Modell EW3039 ist für die Verwendung unter den folgenden elektromagnetischen Bedingungen vorgesehen. Der Kunde bzw. der Benutzer des EW3039 muss sicherstellen, dass diese Bedingungen bei der Verwendung vorhanden sind.			
Störfestigkeitsprüfung	Prüfung IEC 60601	Einhaltungen	elektromagnetische Bedingungen – Richtlinien
HF geleitet IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	keine Angabe	Tragbare oder mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen nicht näher am EW3039, einschließlich Kabel, verwendet werden als dem empfohlenen Abstand entspricht, berechnet mit der Gleichung, die für den Sender gültig ist. Empfohlener Abstand <i>Nicht anwendbar, weil das Modell EW3039 mit Batterien betrieben wird und keine externen Kabel besitzt.</i> $d = 1,2 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,3 \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 MHz
HF abgestrahlt IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	P ist die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach den Herstellerangaben und d ist der empfohlene Abstand in Metern (m). Die Feldstärke von festen HF-Sendern, wie bestimmt nach einer elektromagnetischen Übersicht, ^a sollte weniger als der Einhaltungspiegel der einzelnen Frequenzbereiche betragen. ^b Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit dem folgenden Symbol bezeichnet sind: 
HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.			
HINWEIS 2: Diese Richtlinien sind nicht in allen Situationen anwendbar. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.			
a Die Feldstärke von festen Sendern, wie Grundstationen für Radiotelefonie (mobil/kabelfrei) und mobile Radios, Amateurradio, MW- und UKW-Sender und TV-Sender lässt sich theoretisch nicht genau voraussagen. Für eine Abschätzung der elektromagnetischen Bedingungen wegen festen HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Untersuchung in Betracht gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an der Stelle, an der das EW3039 verwendet wird, den zulässigen Pegel überschreitet, muss die normale Funktion des EW3039 überprüft werden. Falls der Betrieb nicht normal ist, sind zusätzliche Maßnahmen notwendig, wie eine Neuausrichtung oder eine Standortänderung des EW3039.			
b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke weniger als 3 V/m betragen.			

DE32

DE33

EMV-Informationen für das Modell EW3039

(Fortsetzung)

D

Empfohlener Abstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem EW3039

Das Modell EW3039 ist für die Verwendung unter den elektromagnetischen Bedingungen, mit Abschirmung gegen HF-Störungen vorgesehen. Der Kunde oder der Benutzer des EW3039 kann elektromagnetische Störungen verhindern, wenn zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sender) und dem EW3039 der empfohlene Minimalabstand eingehalten wird, der von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts abhängig ist, wie nachstehend aufgeführt.

Nennleistung des Senders W	Abstand entsprechend der Senderfrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz <i>keine Angabe</i>	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	keine Angabe	0,12	0,23
0,1	keine Angabe	0,38	0,73
1	keine Angabe	1,2	2,3
10	keine Angabe	3,8	7,3
100	keine Angabe	12	23

Für Sender, dessen maximale Leistung in der vorstehenden Tabelle nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Abstand d in Metern (m) mit der Gleichung für die Senderfrequenz berechnet werden, dabei ist P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W), die vom Hersteller angegeben wird.

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Abstand für den höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtlinien sind nicht in allen Situationen anwendbar. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

DE34

DE35



EU Representative / Mandataire
Panasonic Marketing Europe GmbH
Hagenauer Straße 43 D-65203, Wiesbaden, Germany

Legal Manufacturer / Fabricant
Matsushita Electric Works, Ltd.
33 Okamachi, Hikone, Shiga 522-8520, Japan

B No. 1